

Hintergrundinformationen für Pressemeldungen

Langfassung

Das Klinikum Garmisch-Partenkirchen, Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), ist ein hoch spezialisierter Anbieter anerkannter Spitzenmedizin mit überregionalem Versorgungsauftrag und zugleich fachübergreifender medizinischer Rundumversorger für die Menschen in der Region. Rund 1.700 hochqualifizierte Mitarbeiter versorgen Patienten in 18 medizinischen Fachabteilungen nach den neuesten wissenschaftlichen Standards. Die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit in Diagnostik und Therapie hat das Ziel, Kompetenzen zu bündeln – um für jeden Patienten die beste individuelle Behandlungsmethode zu entwickeln. Für die stationäre Versorgung von 20.000 Patienten im Jahr stehen 490 Betten bereit, ambulant werden jährlich weitere 65.000 Patienten behandelt.

Die endogap Klinik für Gelenkersatz im Klinikum Garmisch-Partenkirchen ist seit über 50 Jahren auf den künstlichen Ersatz von Hüft- und Kniegelenken spezialisiert. Sie gehört zu den Top Five der endoprothetischen Spezialkliniken in Deutschland. Jährlich werden rund 2.500 künstliche Knie- und Hüftgelenke eingesetzt.

In Murnau, rund 25 km von Garmisch-Partenkirchen entfernt, betreibt das Klinikum Garmisch-Partenkirchen seit Juli 2007 an der renommierten Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau einen weiteren Standort unter den Namen „Klinikum Murnau“. Das Leistungsspektrum umfasst die Innere Medizin mit den Schwerpunkten: Gastroenterologie, Kardiologie, Onkologie inkl. einer IntermediateCare Station (IMC).

Das Klinikum Garmisch-Partenkirchen ist seit 2004 nach dem Qualitätsmodell „Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus (KTQ)“ zertifiziert.

Organisationsstruktur des Klinikums

Das **Klinikum Garmisch-Partenkirchen** wurde 1968 als Kreiskrankenhaus eröffnet. Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen ist alleiniger Gesellschafter des Klinikums, das in der Rechtsform einer GmbH geführt wird.

Aufsichtsratsvorsitzender:	Landrat Anton Speer
Geschäftsführer:	Frank Niederbühl
Ärztlicher Direktor:	Dr. med. Michael A. Reiter

Kaufmännischer Direktor

Finanzen & Controlling: Martin Hansel

Kaufmännischer Direktor

Operatives Management & Projekte: Marc Jung

Pflegedirektorin: Gisela Gehring

Qualitätsmanagement

Zufriedene Patienten sind der Maßstab für alle Mitarbeiter des Klinikums Garmisch-Partenkirchen: in Medizin, Pflege und Verwaltung. Die Mitarbeiter haben es sich zum Ziel gesetzt, die Patientenversorgung permanent zu verbessern. Dazu nehmen alle Abteilungen regelmäßig an externen qualitätssichernden Maßnahmen teil, die standardisierte Vergleiche mit anderen Kliniken anhand von vorgegebenen Kriterien beinhalten.

So ist das Klinikum seit 2004 nach dem Qualitätsmodell „Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus (KTQ)“ zertifiziert. Das alle drei Jahre zu durchlaufende KTQ-Zertifizierungsverfahren ist ein spezifisches Bewertungssystem des Gesundheitswesens, unter anderem für folgende Bereiche: Krankenhäuser, Arztpraxen, Medizinische Versorgungszentren, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste. Im Rahmen dieses Verfahrens werden auch die strukturierten Qualitätsberichte, die Kliniken alle zwei Jahre erstellen müssen, veröffentlicht.

Damit stellt das Klinikum Garmisch-Partenkirchen – vor allem Patienten und ihren Angehörigen – detaillierte Informationen zu diagnostischen, therapeutischen und aufwändigen medizinischen Leistungen zur Verfügung.

Modernste medizinische Ausstattung

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) verbindet das **Klinikum Garmisch-Partenkirchen** neueste medizinische Erkenntnisse in Diagnostik und Therapie mit modernster apparativer Ausstattung. Dazu gehören unter anderem folgende medizinische Großgeräte:

- Drei Linksherzkatheter-Messplätze (1x im Klinikum Garmisch-Partenkirchen und 2x im Klinikum Murnau)
- daVinci Operationssystem
- Lithotripter
- Linearbeschleuniger (Kooperation)
- Kernspintomograph
- Computertomograph

Hubschrauberlandeplatz

Das Klinikum Garmisch-Partenkirchen verfügt für die Notfallversorgung auch über einen Hubschrauberlandeplatz, womit ein rascher und schonender Antransport schwerverletzter und schwerkranker Patienten gewährleistet ist.

Service für Patienten

Ein Krankenhausaufenthalt wird von Patienten in der Regel als Einschränkung im persönlichen Alltag empfunden. Das Klinikum hat sich das Ziel gesetzt, diese Zeit mit zusätzlichen Servicedienstleistungen so komfortabel wie möglich zu gestalten: Dazu gehören ein ehrenamtlicher Lotsendienst, eine Cafeteria mit angeschlossenen Mini-Markt, eine Patientenbibliothek, ein Friseur-Salon und ein ehrenamtlicher Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst.

Viermal im Jahr organisiert das Klinikum Garmisch-Partenkirchen in Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) Garmisch-Partenkirchen eine Veranstaltungsreihe „Gesundheit im Dialog“. Hier geben die fachmedizinischen Experten des Klinikums fundierte und gut verständliche Infos zu aktuellen Themen.

Aus- und Weiterbildung als Standortvorteil

Das Klinikum hat als größter Arbeitgeber in Garmisch-Partenkirchen eine entscheidende Bedeutung für den Wirtschaftsstandort. Daher nimmt auch die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter einen hohen Stellenwert ein.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus engagiert sich das Klinikum aktiv in der Ausbildung angehender Mediziner sowie in der Facharztweiterbildung.

Zur Ausbildung von qualifiziertem Pflegepersonal betreibt das Klinikum eine eigene Berufsfachschule mit dem Ausbildungsberuf Pflegefachfrau & Pflegefachmann und dem Ausbildungsberuf Pflegefachhelfer/-in. www.bildungszentrum-gap.de

Darüber hinaus bietet das Klinikum den Pflegekräften in der Fortbildung ergänzend regelmäßige innerbetriebliche Seminare, externe Fortbildungen durch Teilnahme an Seminaren, Kongressen und Fachaustellungen, individuelle stations- oder funktionsbezogene Fortbildungsmaßnahmen und Mentoren-Seminare für die praktische Anleitung.

Als weitere Ausbildungsberufe werden Medizinischer Fachangestellter, Operationstechnischer Assistent, Anästhesietechnischer Assistent, Kaufmann im Gesundheitswesen sowie Fachinformatiker/Systemintegration, - für alle Berufe w/m/d – angeboten - <https://karriere.klinikum-gap.de>.

Pressekontakt:

Klinikum Garmisch-Partenkirchen
PR & Marketing
Leitung Sibylle Wittchow
Auenstraße 6
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. +49 (0)8821 77-7003
Fax +49 (0)8821 77-52 7006
pr@klinikum-gap.de
www.klinikum-gap.de